
Subject: Beschleunigter AGA wegen Chemo?
Posted by [dionysos](#) on Wed, 01 Jan 2014 14:35:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

dank zweier guter HTs bin ich glücklicher NW1 Träger, korrigiert von NW2 und nehme Fin seit Jahren.

Nun muss ich eine Schicksalsprüfung hinnehmen und befinde mich mitten in der Chemotherapie (Dauer 4 Monate, 6 Gaben). Mir geht es gut dank viel Sport und guten Freunden/Familie, die Haare sind ganz weg wie geplant.

Die werden im April wieder wachsen worauf ich mich sehr freue auch als Zeichen für die neue, blühende Phase die jetzt kommt

Meine Frage: laufe ich Gefahr, dass der AGA wegen der Chemo in den 4 Monaten überproportional fortschreitet durch das mehrmalige Killen der Wurzeln oder spielt das nicht unbedingt eine Rolle. Was passiert mit den Haaren die vielleicht schon vor der Chemo nicht mehr 100%ig fit waren?

Habe den HA zu wohl 90-95% gestoppt mit Fin seit 6 Jahren , nichtsdestotrotz bin ich ganz klar von AGA betroffen und wäre bestimmt NW3 oder schlimmer ohne Fin und HTs.

Was meint ihr dazu?Einfluss auf den Verlauf oder Einfrierung / normaler Verlauf wie ohne Chemo

Fin nehme ich ganz normal weiter.

Vielen lieben Dank für Euren Support

Subject: Aw: Beschleunigter AGA wegen Chemo?
Posted by [hair4me](#) on Thu, 02 Jan 2014 11:11:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Di

Von zwei unterschiedlichen Bekannten habe ich gehört das Ihre Haare nach der Chemo kräftiger nachgewachsen sind. Du kannst ja mal deinen behandelnden Arzt fragen ob da etwas dran ist.

Ansonsten denke ich nicht das es deine Situation stark verändert, abgesehen von Haaren die schon so weit ausgedünnt waren das sie ohnehin bald nicht mehr nachgewachsen wären.
(Meinung von einem greenhorn)

Wünsch dir viel Kraft und Energie für die restliche Prozedur.

Gruss

Subject: Aw: Beschleunigter AGA wegen Chemo?
Posted by [dionysos](#) on Sat, 04 Jan 2014 08:52:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hair4me, danke dir

ja dass mit dem kräftiger nachwachsen hör ich immer wieder und hat auch meine Onkologin gesagt...wäre mal ausnahmsweise eine nette Nebenwirkung

Viele Grüsse

Subject: Aw: Beschleunigter AGA wegen Chemo?
Posted by [Niewa](#) on Sun, 23 Feb 2014 17:47:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal alles Gute von meiner Seite!

Jetzt, wo du kahl bist, wäre es mal interessant zu sehen, wie deine FUE-Narben aussehen. Sieht man sie? Wirst du darauf angesprochen? Läufst du offen damit rum oder trägst du die ganze Zeit Kopfbedeckung?

Subject: Aw: Beschleunigter AGA wegen Chemo?
Posted by [dionysos](#) on Wed, 02 Apr 2014 21:44:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Niewa guter Punkt.

Also ich finde man sieht eine leichte Rötung an den transplantierten Stellen. Diese fällt aber 100% nur mir auf und ich wurde nie drauf angesprochen obschon ich ständig oben ohne bin. Donor ist gar nix zu sehen.

In 1-2 Wochen sollte das Wachstum nun losgehen und ich kanns kaum erwarten...die Chemo hab ich zum Glück gut vertragen, aber es war ein einziger Kampf..

Halte Euch auf dem Laufenden

LG

Subject: Aw: Beschleunigter AGA wegen Chemo?

Posted by [hair4me](#) on Sat, 05 Apr 2014 11:51:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey dionysos

sehr interessant, danke für das Feedback!

Sind die Haare noch kurz genug um ein Foto vom Donor zu machen? Es z.Z. eine rege Diskussion am laufen. Es geht darum ob man nach einer FUE noch eine Glatze rasieren kann ohne das man was sieht.

Habe ich deine Antwort richtig interpretiert wen ich sage das abgesehen von dir niemand bemerkt hat das du eine HT vollzogen hast?

Liebe grüsse

Hair4me

Subject: Aw: Beschleunigter AGA wegen Chemo?

Posted by [hugo754u](#) on Sun, 06 Apr 2014 14:05:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi dionysos !

deine Frage ist sehr speziell und kann im Endeffekt am ehesten noch von einem HT Spezialisten beantwortet werden, der noch ehemalige HT Patienten mit Chemo weiter betreut hat.

Dennoch will ich versuchen, deine Fragen zu beantworten, und zwar va in theoretischer Hinsicht, wobei sich jeder selbst seine Theorie "schustern" kann, wenn er zumindest die wenigen Fakten kennt.

So ganz ahnungslos würde ich mich aber natürlich nicht vorwagen: bin selbst Arzt und in einem Teilbereich der Onkologie jahrelang tätig.

Faktum ist, das Chemotherapie (CHT) nichts anderes als "Zellgift" sind, die darauf abzielen, körpereigene Zellen abzutöten... CHT's greifen va die Zellen an, die sich schnell teilen, indem sie diesen Wachstumsprozess (Zellteilung: aus einer Zelle werden 2 Zellen, aus 2 dann 4 usw.) unterbrechen. Diese sich "schnell" teilenden Zellen sind neben den wachstumsaggressiven Tumorzellen auch Schleimhautzellen und eben auch Haarzellen!

Wichtig ist zu wissen, dass die geläufigsten CHT's NUR in der Teilungsphase der Zelle angreifen können ..daher werden CHT's in Zyklen über einen längeren Zeitraum gegeben, um sicher zu stellen, dass alle Tumorzellen abgetötet werden (ohne aber zu viel Schaden den gesunden Zellen zu zufügen) ..daher fallen die Haare auch nicht sofort mit der ersten CHT ab, sondern erst im Laufe der Therapie.

Deine Stammzellen in den Haaren verantwortlich sind somit derzeit in eine Art "Stand-By Modus" - sie sind zwar gesund, eine Teilung und Neubildung von Zellen ist nicht möglich, und damit keine Bindung mehr zum vorhandenen Haar und es fällt aus.

Jetzt kommt der theoretische Teil:

Nach der CHT wachsen die Haare in der Tat kräftiger ... man vermutet mal, weil nach Ende der CHT quasi ALLE Haarstammzellen wieder vom "Stand-By Modus" in den "ON-modus" geschaltet werden, und Haare gebildet werden.

Was passiert mit den vorher schon geschwächten Haarfollikeln ? Ich schätze mal, dass hängt wirklich vom Grad der Schwächung ab ..manche werden die CHT überleben und gar kräftigere Haare wachsen lassen ..wie gesagt, durch das gleichzeitige Abschalten des "StandBy Modus" der Zellen in dem jeweiligen Follikel, aber natürlich nicht durch eine "Stärkung des Follikels" an sich ..

Manche Follikel werden sich aber durch die CHT beschleunigt endgültig verabschieden und verkümmern.

Wie sieht meiner Meinung nach dein Haarbild nach der CHT aus ??

Ich glaube nicht, dass du dich von einem NW0 auf NW3 veränderst ..dazu gibts zu viele Haare, die auch wenn verkümmert, sicher die CHT überleben würden.

die stark verkümmerten Haare werden wohl durch die CHT nicht mehr nachwachsen ... das wird aber ausgeglichen durch das kräftigere Wachstum der gesunden + transplantierten + wenig verkümmerten Haare!

kurz gesagt: es wird zwar zum Teil die AGA beschleunigt, aber sicher auch zum Teil optisch extern ausgeglichen.

in welchem Verhältnis und was überwiegen wird, hängt sicher vom "Verkümmerungs"Zustand deiner Haarfollikel ab.

wie gesagt, dass alles ist Theorie ..

wie auch immer es mit den Haaren weiter geht, wünsche ich dir das Beste für deinen Heilungsverlauf !!

Subject: Aw: Beschleunigter AGA wegen Chemo?
Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 14 Apr 2014 19:49:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dionysos schrieb am Wed, 02 April 2014 23:44Niewa guter Punkt.

Also ich finde man sieht eine leichte Rötung an den transplantierten Stellen. Diese fällt aber

100% nur mir auf und ich wurde nie drauf angesprochen obschon ich ständig oben ohne bin.
Donor ist gar nix zu sehen.

In 1-2 Wochen sollte das Wachstum nun losgehen und ich kanns kaum erwarten...die Chemo hab ich zum Glück gut vertragen, aber es war ein einziger Kampf..

Halte Euch auf dem Laufenden

LG

Sowas ist schön zu lesen. Ich hoffe, es geht wieder aufwärts.?!

Subject: Aw: Beschleunigter AGA wegen Chemo?
Posted by [dionysos](#) on Tue, 08 Jul 2014 14:22:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Freunde,

nun darf ich hier endlich mein langersehntes Update posten

ich bin nun 4 Monate PostChemo und alle Tests sind gu und ich habe sowohl Chemo als auch sonst alles sehr gut überstanden auch wenn es zweifelsohne die härteste Zeit meines Lebens war / immernoch ist.

Ich habe mir so gewünscht dass hier schreiben zu können und nun kann ich es von ganzem Herzen: ich bin gesund, sehe gesund aus und erfreue mich wie nie am Leben...

zum Gesund aussehen gehören auch die Haare und die kamen tatsächlich genau wie man es überall liest.

nach 5 Wochen Post-Chemo fängt der Flaum richtig an zu wachsen, bis 2 Monate nach der Chemo ist der Kopf voller Babyflaum und die haare sehen noch deutlich heller und halt dünner aus. Dann werden sie jeden Tag dichter und dunkler so dass nach 3 Monaten auf Photos kaum noch ein Unterschied zu früher erkennbar ist. Von Nahe sind die Haare immer noch ganz fein und flauschig und werden täglich dichter..

Dort wo die haare schon vorher etwas dünner waren, sieht man am Anfang auch noch besser die Differenz zu den AGA-resistenten Teilen, weil bei dünnerem Haar der Unterschied halt noch besser zu sehen ist. jetzt nach fast 4 Monaten werden die haare immer noch kräftiger Woche für Woche und ich bin bei 90% des Vorchemostatus...ich rechne also mit Recht damit in einigen Wochen wieder dort wo früher zu sein, selbst so könnt ich gut leben auch wenn die Tonsur noch etwas aufholen muss und auch tut.

die transplantierten Stellen wachsen perfekt nach und es gibt null Beeinträchtigung..

Das war jetzt viel über die Haare die natürlich nur Nebensache sind...aber wer das mal selber durchgemacht hat versteht das symbolische Gefühl von Leben wenn plötzlich wie in der

Pubertät täglich neue Haare wachsen und das erst noch für alle sichtbar auf dem Kopf..

Ich hoffe dieser Eintrag hilft anderen. Hugo deine Einschätzung könnte treffender nicht sein.
@all: danke für das mitfiebern.

glückliche freie Grösse- Di
